
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 107/2017

Erfurt, 1. Juni 2017

Thüringer Gastgewerbe im 1. Quartal 2017 mit leichten Umsatzverlusten

Nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik setzte das Gastgewerbe in Thüringen im 1. Quartal 2017 real (preisbereinigt) 1,9 Prozent weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Auch nominal (zu jeweiligen Preisen) konnte das Vorjahresergebnis nicht erreicht werden (- 0,1 Prozent).

Bundesweit setzte das deutsche Gastgewerbe nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes im 1. Quartal 2017 real 0,1 Prozent und nominal 2,0 Prozent mehr um als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Sowohl das Beherbergungsgewerbe als auch die Gastronomie musste in Thüringen im ersten Quartal 2017 Umsatzverluste in Kauf nehmen.

Im Thüringer Beherbergungsgewerbe (Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Ferienunterkünfte) gab es in den ersten drei Monaten des Jahres einen realen Umsatzrückgang von 2,2 Prozent (nominal: - 0,5 Prozent). Die Hotellerie als größte Gruppe setzte real 2,1 Prozent weniger um als im 1. Quartal 2016 (nominal: - 0,4 Prozent) und prägte somit maßgeblich die Umsatzentwicklung in diesem Bereich des Thüringer Gastgewerbes.

In der Thüringer Gastronomie kam es im 1. Quartal 2017 zu einem realen Umsatzrückgang von 1,7 Prozent (nominal: + 0,2 Prozent). Insbesondere die getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken und Bars) musste in den ersten drei Monaten des Jahres deutliche Umsatzeinbußen in Kauf nehmen (real: - 16,8 Prozent, nominal: - 15,4 Prozent).

Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen verlief im Thüringer Gastgewerbe im 1. Quartal 2017 unterschiedlich. Einer positive Beschäftigtenentwicklung im Beherbergungsgewerbe (+ 4,3 Prozent) steht eine Negativentwicklung in der Gastronomie gegenüber (- 1,6 Prozent).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

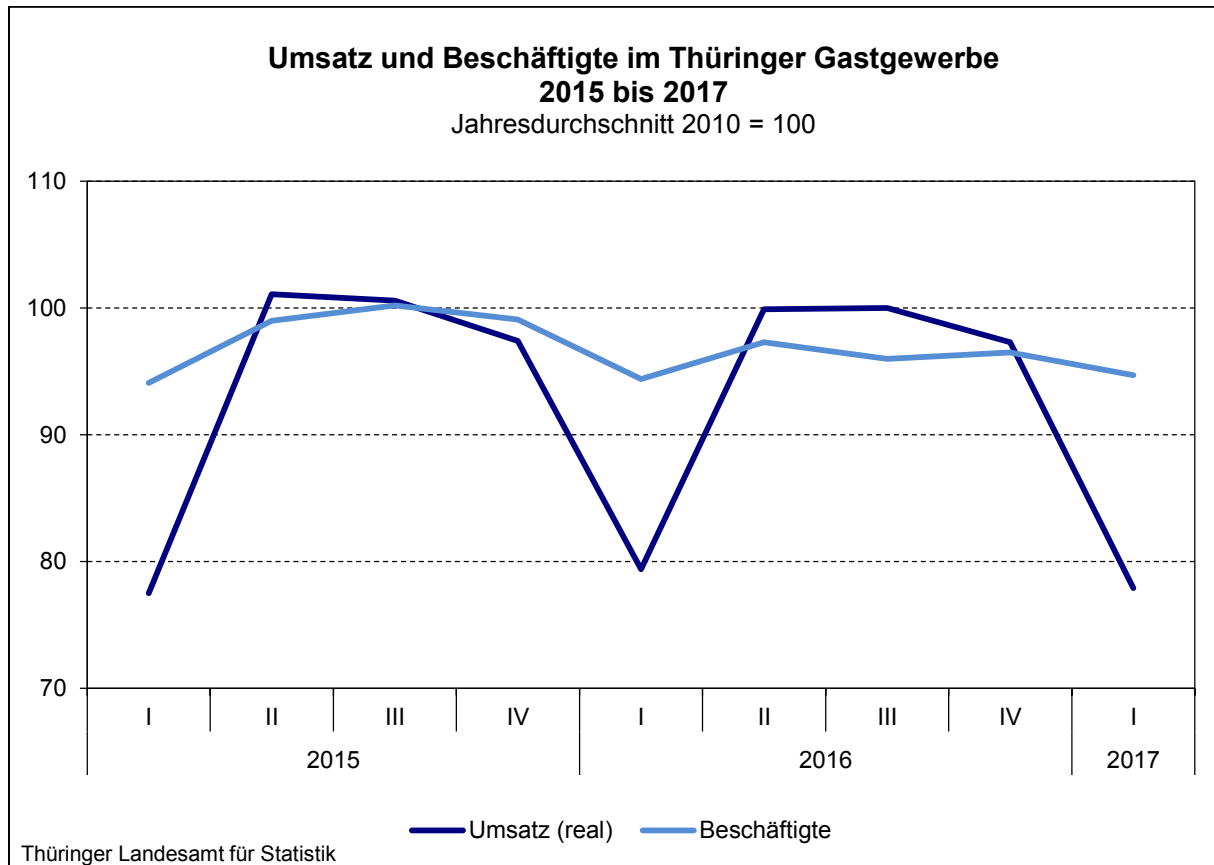
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe – Januar bis März 2017“

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

Telefon: 0361 37-84200

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Gastgewerbe

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis März 2017				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis März 2016				
Prozent					
Gastgewerbe insgesamt	- 1,9	- 0,1	0,4	- 0,9	1,6
davon					
Beherbergung	- 2,2	- 0,5	4,3	0,8	11,5
darunter					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	- 2,1	- 0,4	4,4	0,7	12,6
Gastronomie	- 1,7	0,2	- 1,6	- 2,3	- 1,2
davon					
Restaurants, Gaststätten usw.	- 1,9	0,0	- 0,5	- 3,1	1,5
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	- 0,3	1,6	- 3,1	1,0	- 5,0
Ausschank von Getränken	- 16,8	- 15,4	- 9,3	- 8,9	- 9,6

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –